

11:17 Auswärtsniederlage beim Tabellenführer Röhlingen

TSV gab in einer hochklassigen Begegnung erst am Schluss klein bei

Der Ringkampf-Schlager TSV Herbrechtingen beim aktuell verlustpunktfreien Tabellenführer AC Röhlingen verlief über weite Strecken als ein hochklassiger Verbandsliga-Fight und passt eigentlich nicht in das temporäre Tabellenbild der Gäste von der Brenz, die bislang nur einen Saisonauftaktsieg für sich reklamieren können.

Heiß umkämpft und spannend der Hit...10:10 der Zwischenstand nach 7 Einzelbegegnungen, 11:13 das Resultat nach dem vorletzten 9. Kampf und erst mit der Abschlussbegegnung bis 75 kg B gelang den heuer superstarken „Sechta-Athleten“, welche vor der Saison in Insiderkreisen bereits den „Stempel Geheimfavorit“ aufgedrückt bekamen, mit einem Techniksieg die endgültige Entscheidung.

Beiderseits 5:5 Siege, doch die drei Vierer, welche die Gastgeber in die Waagschale werfen konnten, wogen schwer(er). Die Niederlage ist unter normalen Umständen kein Beinbruch für die Bibrisfighter, doch nachdem man bislang punktemäßig „etwas schmallippig“ daher kommt, ist ein gewisser Zugzwang nicht zu verleugnen. Die TSV'ler haben den Leader herausgefordert...auf der Matte gefordert...aber nicht überfordert.

Die Paarung **bis 57 kg Fr Muhammed Tasdelen** gegen Stefan Maierhöfer setzte bereits ein Glanzlicht, vor allem vom TSV'ler entzündet, der mit einem Beinausheber nach knapp 2 Min eine Vierer-Duftmarke setzte und eine 7:2 Führung mit in die 2. Kampfrunde nahm. Im Vollgas-Tempo baute der TSV'ler seinen Vorsprung zu einem hohen 14:2 Punktsieg aus und bleibt weiter ungeschlagen (3:0).

Bis 130 kg überreichten die TSV'ler dem Ungaren Ivan Nemeth (R) 4 kampflöse Punkte (3:4).

Auch der Kampf **bis 61 kg gr zwischen Alexandru Petcu** (TSV) und dem Röhlinger Eigengewächs Martin Haas wurde verbissen geführt. Nach einem Armzug unterlief dem stilartfremd angetretenen TSV'ler eine Beinarbeit, die mit einer fiktiven Wertung geahndet wurde. So stand es nach 3 Min lediglich 4:3 für den TSV'ler, der mit Take Down und Durchdreher seine Führung ausbaute, der Heimringer jedoch stets Gefährlichkeit ausstrahlte. 4:3 im 1. und 4:2 im 2. Durchgang ergibt am Schluss einen leistungsgerechten 8:5 Punktsieg für den TSV-Rumänen (5:4).

Eine Kampfrunde lang konnte **Christoph Krämer** (TSV) **bis 98 kg** die Begegnung mit der Röhlinger Neuerwerbung Dennis Wolf bei einem knappen 1:3 offen halten, doch dann konnte der Ex-Schwäbisch Haller im Bodenkampf immer wieder punkten und praktisch mit dem Schlussgong gelang dem Röhlinger Akteur „mit einer überbewerteten Aktion ohne Kampf-Beherrschung“ der 1:17 Techniksieg, wonach die Führung mit 5:8 wieder wechselte.

Bis 66 kg Fr war Mihai Vranceanu (TSV) gegen Adrian Maierhöfer klar favorisiert. Der TSV'ler attackierte permanent, der Röhlinger reagierte denn agierte. Der TSV'ler visierte im Schlussakkord den Vierer an, wurde dabei gekontert, dennoch gelang ihm ein deutlicher 16:4 Punktsieg zum 8:8 Pausenergebnis.

Riccardo Caricato (TSV) gegen den Ungarn Martin Szabo lautete **bis 86 kg gr** das nächste Spitzenduell auf der Matte. Der TSV'ler rang sehr konzentriert und zwingend seinen Gegner in die Defensive, kontrollierte das Geschehen, hatte in der Schlussminute etwas Glück in prekärer Situation, die er dann mit einem Take Down zum 6:0 Punktsieg und zum weiter unbesiegten Status nutzen konnte.

Nun zog die TSV wieder in Front als **bis 71 kg gr Jannis Helbing** (TSV) mit dem saisonal unbesiegten Michael Wöhrle konfrontiert war. Der Pfälzer auf TSV-Seite rang gut mit, wurde aber in der 4. Min von einem Hüftschwung überrascht, eine Wertung, die letztlich für den 0:6 Punktsieg des Röhlingers ausschlaggebend war und der den Zwischenstand erneut auf 10:10 egalisierte.

Bis 80 kg Fr trat Mäx Mittmann (TSV) gegen den heuer ebenso noch ohne Niederlage agierenden Aaron Heib als Außenseiter an, musste trotz guter Ansätze zwischen einer 2er oder

3er Kampf-wertung am Ende bei einer 0:9 Punktniederlage die reifere Ringweise seines Gegenübers aner-kennen (10.13).

Ein weiteres Highlight war **bis 75 kg Fr** die Begegnung von **David Dobre** (TSV) gegen den amtierenden Deutschen Kadettenmeister Stas David Wolf. In einem Kampf auf hohem Niveau konnte der Schwäbisch Haller Akteur in Diensten des AC in der 4. Min mit einem Beinangriff-Konter am Mattenrand etwas schmeichelhaft in Führung gehen, doch Dobre wäre nicht Dobre das Blatt noch wenden zu wollen. Mit einem weiteren Beinangriff kam der TSV'ler 10 sec vor Ende durch und markierte einen verdienten 3:2 Punktsieg (11:13).

In der Abschlussbegegnung **bis 75 kg gr** besaß **Jonas Biener** (TSV) gegen den physisch sehr starken und um 4 1/2 kg schwereren Tim Wist nicht die Handhabe die drohende Niederlage der Gäste noch abkehren zu können. Der TSV'ler stellte sich aber bewundernswert der Lage, kämpfte mit, punktete selbst mit einem Take Down und gab sich erst Anfang der 6. Min zur 2:17 Technikniederlage geschlagen.

Die TSV war in einem mitreißenden Kampf um den einen Siegringer unterbesetzt. Röhlingen schwimmt weiter auf der Woge des Erfolges und darf berechtigter Weise träumen...träumen von der Oberliga.

Das Kampfstenogramm (Herbrechtinger Ringer zuerst genannt)

57 kg	Frst	Muhammed Tasdelen 14:2 Punktsieger über Stefan Maierhöfer	3:0
130 kg	gr.-röm.	Ivan Nemeth (Röhlingen) kampfloser Sieger	3:4
61 kg	gr.-röm.	Alexandru Petcu 8:5 Punktsieger über Martin Haas	5:4
98 kg	Frst	Christoph Krämer 1:17 Technikniederlage gegen Dennis Wolf	5:8
66 kg	Frst	Mihai Vranceanu 16:4 Punktsieger über Adrian Maierhöfer	8:8
86 kg	gr.-röm.	Riccardo Caricato 6:0 Punktsieger über Martin Szabo	10:8
71 kg	gr.-röm.	Jannis Helbing 0:6 Punktniederlage gegen Michael Wöhrle	10:10
80 kg	Frst	Maximilian Mittmann 0:9 Punktniederlage gegen Aaron Heib	10:13
75 kgA	Frst	David Dobre 3:2 Punktsieger über Stas Wolf	11:13
75 kgB	gr.-röm.	Jonas Biener 2:17 Technikniederlage gegen Tim Wist	11:17

Landesklasse

Red Devils Heilbronn II – TSV Herbrechtingen II 22:12

Mit der Begegnung bei der 2. Mannschaft des amtierenden deutschen Vizemannschaftsmeisters hatte die TSV eine weitere unlösbare Aufgabe vor der Brust. Die vor allem im oberen Mannschaftsteil unschlagbaren Gastgeber waren eine Nummer zu groß, wenngleich man sich im Bundesliga Vorkampf recht ordentlich aus der Affäre ziehen konnte. Aktivposten der TSV waren vor allem die beiden leichtesten Jugendlichen.

Bis 57 kg Fr: Emir Kosan (TSV) gelang bei einem 17:4 Vorsprung der Schultersieg über Daniele Vitolo (4:0);

bis 130 kg Fr: Sebastian Stängle (TSV) musste dem gut 20 kg schwereren württembergischen Spitzenringer Edward Gerner bei einer 0:16 Technikniederlage Sieg und Punkte überlassen (4:4);

bis 61 kg gr: Leon Rul (TSV) gelang nach Rückstand durch einen Konter noch eine Schultersieg über den bereits Bundesligaluft schnuppernden Konstantin Schmidt (8:4);

bis 98 kg gr: Lars Strauß (TSV) musste dem 3. Deutschen Meister (Frst) Andre Timofeev in der 6. Min den 0:16 Technikerfolg überlassen (8:8);

bis 66 kg Fr: Same Habibi (TSV) wurde beim Stand von 8:18 von Nico Breischaft geschultert (8:12);

bis 86 kg Fr: Markus Waldenmayer (TSV) trennte sich vom 3. der BaWü-Juniorenmeisterschaften Stefan Kamockij mit einer 1:4 Punktniederlage(8:14);
bis 71 kg gr: TSV unbesetzt, kampflloser Sieger Andreas Kehl (8:18);
bis 80 kg gr: Leon Seller (TSV) kampflloser Sieger(12:18);
bis 75 kg Fr: Timo Schäfer (TSV) Schulterniederlage gegen Erik Obert (Endstand 12:22).

Jugendliga Bezirk 3

Auswärts beim letztjährigen Bezirks-Mannschaftsmeister gelang dem TSV-Nachwuchs 2 achtbare Ergebnisse. Indikator für eine ansprechende Saison? Komplette wäre sogar in einem der beiden Kämpfe ein Erfolg möglich gewesen. Weiter so!

Aalen war mit 4 Württembergischen Vizemeistern der C-Jugend und dem Deutschen Vizemeister bei der B-Jugend, Robin Köder, angetreten.

Vorkampf im freien Stil: **KSV Aalen 05 - TSV Herbrechtingen 20:16**

für die TSV punkteten: bis 28 kg: Dimitrios Tsiaras (4 / Schulter Sieger), bis 55 kg: Sotirios Chochlioni(4 / 16:0 TüPs), bis 63 kg: Sebastian Kuralesov (4 / Schulter Sieg) und bis 76 kg: Dorde Graovac (4 / Schulter Sieger); weiter standen im Team: bis 32 kg: Vasiliki Chochlioni; bis 45 kg: Leon Kuralesov und bis 50 kg: Mehmet Demir.

Rückkampf im gr.-röm. Stil: **KSV Aalen 05 - TSV Herbrechtingen 20:16**

für die TSV punkteten: bis 28 kg: Dimitrios Tsiaras (4 / Schulter Sieger), bis 55 kg: Sotirios Chochlioni (4 / Schulter Sieger), bis 63 kg: Sebastian Kuralesov (4 / Schulter Sieger) und bis 76 kg: Dorde Graovac (4 /Schulter Sieger); weiter stand im Team: bis 32 kg: Vasiliki Chochlioni, bis 45 kg: Wassilios Karasoulas und bis 50 kg: Semi Karagöz.

Alle Ergebnisse der Ringerligen finden sie unter www.liga-db.de

mit freundlichen Grüßen

Alwin Reimer

Pressewart TSV Herbrechtingen Ringen